

Franckesche Stiftungen zu Halle

Teil eines Briefs von Johann Franz Buddeus an August Hermann Francke.

Buddeus, Johann Franz

Jena, 21.02.17214

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60339](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60339)

76. $1724 \frac{23}{12} 5^2$ 1724. $\frac{4120}{11} +$ 21

[illegible]

16
das ist fürstlich solches Lande eines
persönlichen Tyrannen, der sich so wenig
erschaffen, als man man wirklich
oder edelweiser mit ihm zu machen.
Undersuchen auch ich durch gewisse
das einige Ministerien ~~zu~~ dem Hofe
von diesem Ministerium abhängig
zusammen. Das diese private
wird das zum Palasthofe,
der so nur solche Cammeration,
sich ist gegeben, das der Herr
dem Hof-Marschall zu dem
Grafen gegeben. Es geht nicht aus
das man den Land zu einem
gewissen Linde Forderung nach,
das wie der Fiskus-jungen; denn
das ist für nicht gegeben. Der
Grafen Lande Land, es müssen
unendlich andere Erhaltung
verleihen, und manne, wenn
man sich für sein verlorfahre,
das man zu gegeben. Das ist
nun fürstlich so große Land.

Alles was sich nur der Genuß der
nützlichen Kunst ist, ist sehr allgemein
bekannt, daß es sehr nützlich
ist und man, wenn der Genuß
zu groß ist, den Genuß nicht
kann, für sich zu groß und er-
höhter Nützlichkeit der Genuß
kann sein. Der Genuß der Genuß
Lohn ist zu groß und der Genuß
der Genuß ist zu groß; der Genuß
kann sein, daß es mal zu sein.
Lohn, dann also der Genuß
kann sein und ein mal zu sein.
Der Lohn ist zu groß und der
Genuß ist zu groß.

Der Genuß der Genuß
Lohn ist zu groß und der
Genuß ist zu groß.

Sei denn es. Hl.
1744.

ganz allgemein
Lo. - Laare. Genuß.